



Bauzeichner

Einjährige Berufsfachschule

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die Berufsfachschule Bautechnik mit dem Schwerpunkt Bauzeichner ist eine einjährige Vollzeitschule. Sie bietet Jugendlichen eine einheitliche, umfassende und moderne berufliche Grundbildung, die den Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres im Beruf des Bauzeichners/der Bauzeichnerin entspricht. Zudem wird die allgemeine Bildung gefördert. Der berufsspezifische Schwerpunkt liegt in den Grundlagen zur Planung, Berechnung, der zeichnerischen Darstellung und Ausführung von Bauwerken. Neben der theoretischen Ausbildung liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in der praktischen Grundausbildung. Etwa 3/5 der wöchentlichen Unterrichtszeiten entfallen auf den fachpraktischen Unterricht in den Lehrwerkstätten und am Computer.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule berechtigt zur Fortführung der dualen Berufsausbildung im zweiten Ausbildungsjahr.

### Voraussetzung

Ein grundsätzliches Interesse an der Bautechnik, Freude an handwerklichen Tätigkeiten und ein Grundwissen im Umgang mit Computern werden vorausgesetzt. Eine Begabung für die grafische Darstellung und die Bereitschaft zum sorgfältigen und verantwortungsvollen Arbeiten erleichtern den Einstieg in diesen Ausbildungsberuf.

Ein guter Hauptschulabschluss ist eine Mindestvoraussetzung. Weitergehende Bildungsabschlüsse wie die Mittlere Reife oder das Abitur (Hochschulreife) werden von den Ausbildungsbetrieben gerne gesehen. Aufnahmevoraussetzung ist in der Regel eine schriftliche Ausbildungsplatzzusage oder ein Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb.

### Berufsaussichten

Gut ausgebildete und leistungsbereite Bauzeichner/ Bauzeichnerinnen mit sehr guten Kenntnissen und Fertigkeiten am Computer werden von den Büros und Ämtern weiterhin gesucht. Zudem stehen dem Bauzeichner/der Bauzeichnerin nach der Ausbildung alle Wege der Fort- und Weiterbildung offen, wie z. B. zum Techniker, Bauingenieur, Architekten und zu vielen weiteren Berufen im Berufsfeld Bautechnik.

### Ansprechpartner

Architekten-, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauämter und Behörden und die Industrie- und Handelskammer Ulm.

## Aufnahmevoraussetzung

---

1. Das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und
2. der Nachweis eines Vorvertrages zum Berufsausbildungsvertrag oder eine schriftliche Ausbildungsplatzzusage

Der Schulleiter kann auch Bewerber ohne einen Vorvertrag zum Ausbildungsvertrag oder ohne eine Ausbildungsplatzzusage oder in Ausnahmefällen auch Bewerber ohne ein Abschlusszeugnis der Hauptschule zulassen, deren Leistungen erwarten lassen, dass sie den Anforderungen der einjährigen Berufsfachschule genügen, soweit die Aufnahmekapazität der Schule durch Bewerber nach den Punkten 1 und 2 nicht erschöpft ist .

## Stundentafel

---

- allgemeiner Bereich	4 Std/Wo
- berufsfachliche und Projektkompetenz	8 Std/Wo
- berufspraktische Kompetenz	18 Std/Wo
- Wahlpflichtbereich	2 Std/Wo

## Sonstiges

---

BaföG-Mittel werden bei bestimmten Voraussetzungen durch die zuständigen Stellen gewährt. Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Die für die Ausbildung notwendigen Materialien werden entsprechend der Verordnung über die Lernmittelfreiheit durch die Schule gestellt. Die Schule empfiehlt, sich vor Beginn der Ausbildung einer ärztlichen Untersuchung gemäß dem Jugendarbeitsschutzgesetz § 32 ff. zu unterziehen.

## Information zu den Fächern

---

In der Berufsfachlichen Kompetenz werden die theoretischen Kenntnisse vermittelt, die für den Ausbildungsberuf benötigt werden.

Die Projektkompetenz ergänzt und vertieft die überfachlichen Fähigkeiten der Auszubildenden. Beispiele hierfür sind die Teamfähigkeit, die Selbstständigkeit oder die Argumentationsfähigkeit.

In der Berufspraktischen Kompetenz werden die praktischen Fähigkeiten, die für den Ausbildungsberuf benötigt werden, vermittelt. Die Berufspraktische Kompetenz ist deshalb in drei Bereiche aufgeteilt:

1. Die Anwendungstechnik:  
Hier wird in der Bauwerkstatt eine große Bandbreite an bauhandwerklichen Techniken erlernt, von der Arbeit mit Holz über das Mauern und Betonieren bis hin zum Verlegen von Fliesen und Platten.
2. Das Zeichnen:  
Hier werden die Grundlagen des (Hand-)Zeichnens vermittelt.
3. Das rechnergestützte Arbeiten:  
Hier werden die Grundlagen des Arbeitens am Computer gelegt. Der Schwerpunkt liegt hierbei beim Zeichnen mit CAD-Software, ergänzt durch viele andere Programme, die im Berufsalltag des Bauzeichners/der Bauzeichnerin benötigt werden.

Die letzten beiden Bereiche ersetzen im ersten Ausbildungsjahr, ergänzend durch das wöchentliche Praktikum, die Ausbildung im Büro.

## Abschluss und Prüfung

---

Es finden lediglich in der Berufspraktischen Kompetenz Abschlussprüfungen statt. Dabei werden die berufspraktischen Fertigkeiten in den drei oben genannten Bereichen geprüft:

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Anwendungstechnik:          | 5 Stunden Prüfungsdauer |
| - Zeichnen:                   | 3 Stunden Prüfungsdauer |
| - Rechnergestütztes Arbeiten: | 4 Stunden Prüfungsdauer |

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik mit dem Schwerpunkt Bauzeichner/in berechtigt zur Fortführung der Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr. Wer das Ziel der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik nicht erreicht, kann das Schuljahr einmal wiederholen.

## Aufnahmeantrag

---

Der Aufnahmeantrag ist einzureichen an die:  
Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm  
Einjährige Berufsfachschule Bautechnik  
Egginger Weg 26  
89077 Ulm

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit den Angaben über den bisherigen Bildungsweg.
2. Eine beglaubigte Abschrift des Abschlusszeugnisses der Hauptschule oder den Nachweis eines gleichwertigen oder höheren Bildungsstandes. Sofern der Nachweis zum Anmeldetermin noch nicht vorgelegt werden kann, so ist er unverzüglich nachzureichen. Dem Aufnahmevertrag ist in diesem Fall eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses beizufügen.
3. Eine Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis der Bewerber bereits eine einjährige Berufsfachschule oder ein VAB besucht hat.
4. Eine Kopie des Vorvertrages zum Berufsausbildungsvertrag, sofern abgeschlossen oder die Kopie einer schriftlichen Ausbildungsplatzzusage.

## Termine

---

Anmeldung erbitten wir bis zum 1. März eines jeden Jahres.  
Spätere Anmeldungen können bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule  
Egginger Weg 26  
89077 Ulm  
Tel. 0731 161-3805  
Fax 0731 161-1628  
[www.fss-ulm.de](http://www.fss-ulm.de)